
Produktname: CD19 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08256**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:50-1:200
Molekulargewicht	61kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD19
Alternative Namen	CD19; B-lymphocyte antigen CD19; B-lymphocyte surface antigen B4; Differentiation antigen CD19; T-cell surface antigen Leu-12; CD19
Gen-ID	930.0
SwissProt ID	P15391
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet vom B-Lymphozyten-Antigen CD19 im Aminosäurebereich: 191-240

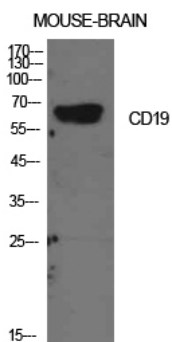
Hintergrund

Lymphozyten proliferieren und differenzieren sich in Reaktion auf unterschiedliche Konzentrationen verschiedener Antigene. Die Fähigkeit der B-Zelle, spezifisch und gleichzeitig sensitiv auf verschiedene Antigene zu reagieren, wird durch niedrigaffine Antigenrezeptoren erreicht. Dieses Gen kodiert ein Zelloberflächenmolekül, das sich mit dem Antigenrezeptor von B-Lymphozyten verbindet, um die Schwelle für die antigenrezeptorabhängige Stimulation zu senken. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in CD19 sind eine Ursache für Hypogammaglobulinämie [MIM:107265], Funktion: Bindet sich an den Antigenrezeptor von B-Lymphozyten, um die Schwelle für die antigenrezeptorabhängige Stimulation zu senken., Online-Informationen: CD19-Mutationsdatenbank, PTM: Phosphorylierung an Serin und Threonin nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Nach der B-Zell-Aktivierung wird es an Tyrosin phosphoryliert. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Bildet einen Komplex mit CD21, CD81 und CD225 in der Membran reifer B-Zellen. Interagiert mit VAV. Interagiert mit GRB2 und SOS, wenn es an Tyr-348 und/oder Tyr-378 phosphoryliert ist. Interagiert mit PLCG2, wenn es an Tyr-409 phosphoryliert ist.

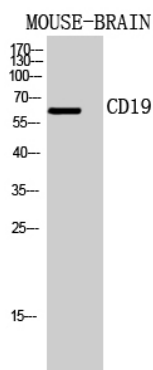
Forschungsbereich

Hämatopoetische Zelllinie; B-Zell-Antigen; Primärer Immundefekt;

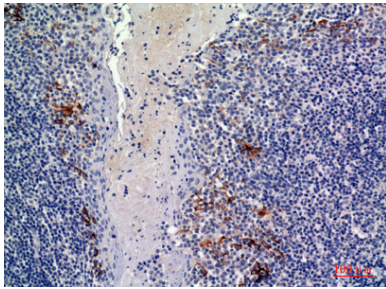
Bilddaten



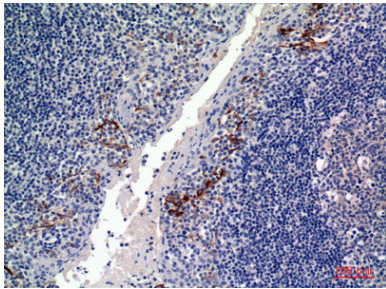
Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit einem polyklonalen CD19-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



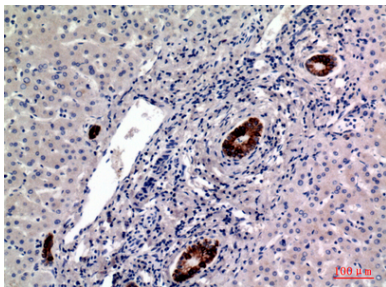
Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit einem polyklonalen CD19-Antikörper (Verdünnung 1:2000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



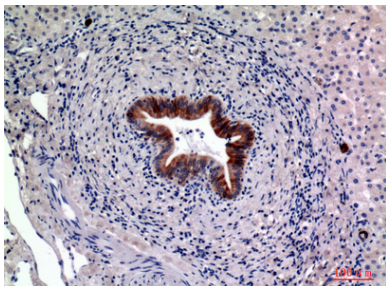
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen, Antikörperverdünnung 1:100



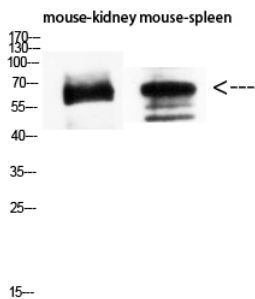
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen, Antikörperverdünnung 1:100



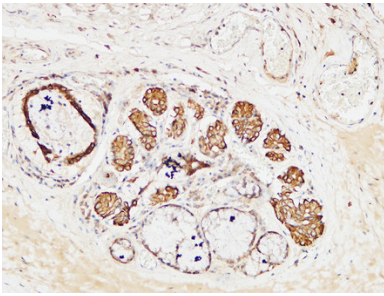
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



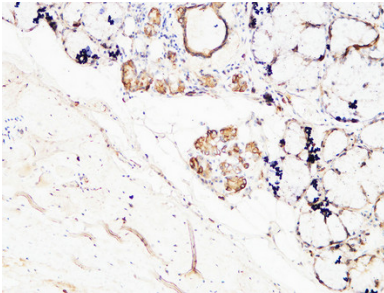
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Western-Blot-Analyse von Mausniere und Mausmilz unter Verwendung eines polyklonalen CD19-Antikörpers (Verdünnung 1:1500). Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Amygdala. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Amygdala. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).